

## Bedienungsanleitung für Funk-Solar-Außensirene mit Blitzlicht HA 65 E

*Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!*

### Funktionsbeschreibung

Diese solarbetriebene Funk-Außensirene mit Blitzlicht kann unabhängig von jeglicher Spannungsversorgung installiert werden. Das Alarmsignal kann von jeder Alarmzentrale, mit Sirenenausgang, mittels des beigelegten Alarmsenders HA65T an die Sirene übertragen werden.

Die Sirene ist in einem extrem schlag- und wetterfesten Gehäuse aus Polycarbonat eingebaut. Dieses gewährleistet einen sicheren Schutz gegen schlechteste Wetterverhältnisse und mutwillige Zerstörung. Alle elektronischen Komponenten sind nochmals gekapselt, so daß eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion garantiert sind.

Die Solarzelle auf der Oberseite des Gerätes sorgt tagsüber für die Aufladung des eingebauten Akkus (6V / 1,2Ah) durch das Tageslicht, auch bei bewölktem Himmel. Die Stromentnahme bei Nacht oder bei Alarm ist vernachlässigbar gering.

### Eigenschaften

- drahtlose Installation durch Solarbetrieb
- universeller Alarmsender
- Handsender
- hohe Lautstärke
- helle Alarm-Blitzleuchte
- eingebauter Notstrom-Akku
- Sabotageschutz gegen Öffnen und Abreißen

### Anwendungsmöglichkeiten:

#### Alarm-Außensirene für alle drahtlosen und drahtgebundenem Alarmanlagen

Das Alarmsignal kann von jeder Alarmzentrale mittels des **beigelegten Senders HA65T** an die Sirene übertragen werden. Dazu wird der Sender mit einem beliebigen 4-adrigen Kabel mit der Alarmzentrale verbunden. Die Sirene selbst wird ohne irgendwelche Kabelanschlüsse an einem geeigneten Ort montiert.

#### Überfall-Alarmanlage für Ladengeschäfte, Spielhallen, etc.

Durch Anschluß eines Stecker-Netzgerätes mit 12V / 300mA und eines Alarmschalters läßt sich ohne weitere Komponenten eine Alarmanlage erstellen, die bei Betätigen des Alarmschalters einen sofortigen Alarm auslöst. Mit dem beigelegten Handsender **H 302 R** können Sie den Alarm jederzeit im Umkreis von 30 bis 50m wieder ausschalten.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die HA 65 E ist ausschließlich zur Verwendung als Alarmgeber vorgesehen. Als Stromversorgung ist ausschließlich der in den technischen Daten aufgeführten Spannungen und Batterie- bzw Akkutypen zu verwenden. Versuchen Sie nie, die Sirene mit einer anderen Spannung oder mit anderen Batterietypen zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen der Solar-Funk-Sirene und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

### Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Die Funk-Sirene darf keinen extremen Temperaturen (<-15°C / >+60°C), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.

- Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände. Das Gerät darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Bohren oder drehen Sie zur Befestigung der Sirene keine zusätzlichen Schrauben in das Gehäuse, dadurch wird das Gerät beschädigt.
- Beachten Sie beim Bohren von Befestigungslöchern, dass sich keine Rohre oder Leitungen im Bohrbereich befinden!
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Gerätes ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Gerätes haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

**Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!**

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

## Montageanleitung

### Allgemeine Hinweise zur Funkreichweite

Die Reichweite der Funkübertragung ist von vielen Faktoren abhängig. Im Idealfall sind bei freier Sicht zwischen den Geräten bis zu 70 m erreichbar. In geschlossenen Gebäuden reduziert sich die Reichweite auf ca. 30 m. Die angegebenen Reichweiten können allerdings nicht garantiert werden, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort einen negativen Einfluss haben können.

Folgende Einflüsse können zu einer Verschlechterung der Reichweite führen:

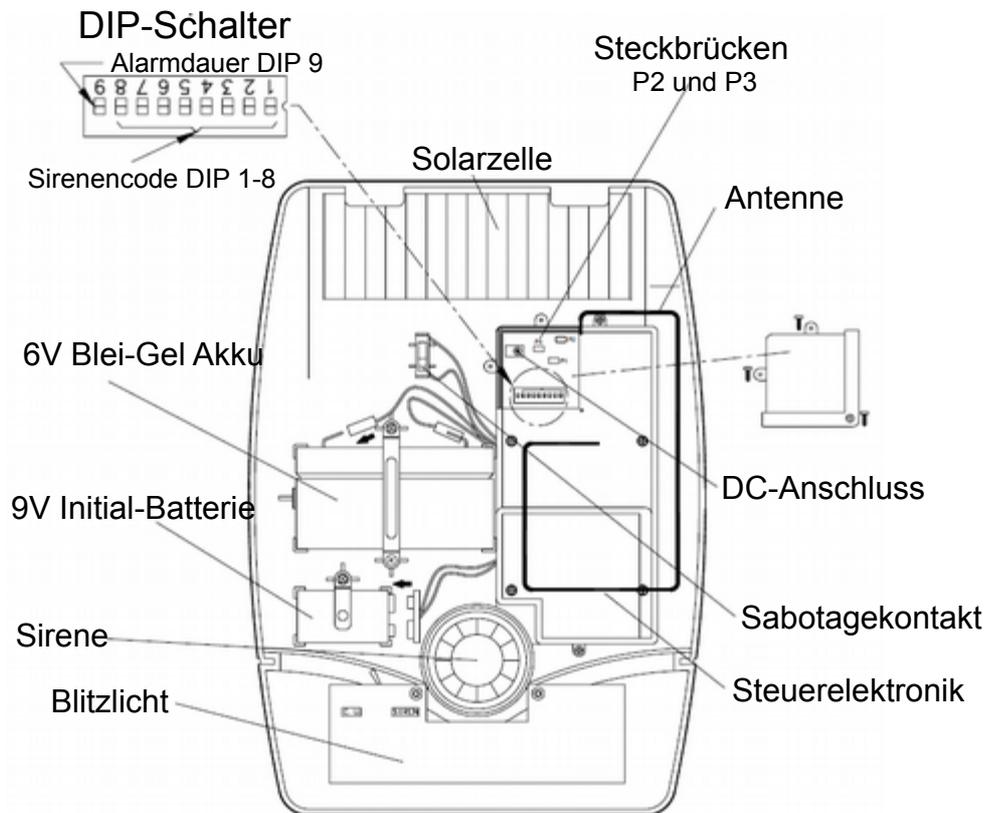
- Hochfrequenzstörungen jeglicher Art
- Leitende Metallteile im Nahbereich der Geräte bzw. in der Nähe der Funkstrecke, z.B. Heizkörper, beschichtete Fenster (z.B. Energiesparfenster), Spiegel, elektrische Leitungen, Türzargen aus Metall, usw.
- Stahlbetondecken und Wandisolierungen mit Metallbeschichtung.
- Breitbandstörungen im städtischen Bereich, die den Signal-Rauschabstand beeinflussen.
- Amateurfunker
- Andere drahtlose Geräte auf der gleichen oder einer benachbarten Frequenz
- Elektromotoren oder Trafos (z.B. für Halogen-Lampen)
- Einstrahlungen durch schlecht abgeschirmte elektrische Geräte (z.B. PC's mit „Sichtfenster“)

Im Normalfall sollte bei einer Montage an einem Einfamilienhaus ein einwandfreier Funkbetrieb ohne Probleme möglich sein.

### Montageort

Die Sirene sollte an einem Platz an der Außenwand des Gebäudes montiert werden, wo sie gut sichtbar ist, jedoch in einer für Unbefugte unerreichbaren Höhe. Die optimale Stromversorgung ist gegeben bei einer Montage in Richtung Süd, West oder Ost. Die Montage direkt in Richtung Nord sollte vermieden werden. Ebenso sollten große Schattenbereiche durch Nachbargebäude, Bäume, Schornsteine oder Dachüberstände vermieden werden. Beachten Sie dabei, dass die Höhe des Sonnenstands im Winter niedriger ist als im Sommer. Die Sirene beinhaltet einen hochempfindlichen Empfänger. Die Montage auf Metall oder in unmittelbarer Nähe großer Metallgegenstände kann die sichere Funktion beeinträchtigen. Es ist daher unbedingt erforderlich, die Sirene mit einem Mindestabstand von 1m zu allen Metallgegenständen zu montieren, z.B. Regenrinnen oder Gitter außen am Haus, jedoch auch Lüfter, Heizkörper oder Spiegel (metallbeschichtet) auf der Rückseite der Wand im Inneren des Hauses.

## Geräteübersicht (Sirene)

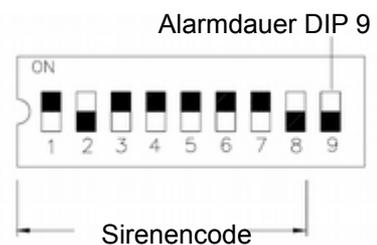


### Montage

Entfernen Sie die Schraube an der Unterseite der Sirene mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, und nehmen Sie das Gehäuse vorsichtig ab. Benutzen Sie die Rückwand als Schablone zum Anzeichnen der Befestigungslöcher. Zur Montage auf Mauerwerk oder Beton bohren Sie 4 Löcher mit einem 4mm Steinbohrer. Setzen Sie die beigelegten Dübel ein und befestigen Sie die Gehäuserückwand mit den beigelegten Schrauben. Auf Holz-Untergrund benutzen Sie die beigelegten Schrauben direkt ohne Dübel.

### Sirenen-Code

Im Inneren der Sirenen finden Sie einen grauen Kasten, dessen obere linke Ecke mit drei Schrauben befestigt ist. Entfernen Sie diese Ecke. Darunter finden Sie einen 9-fach DIP-Schalter. Die Schalter 1-8 dienen der Einstellung Ihres Sirencodes. Stellen Sie diese mit einem kleinen Schraubendreher oder der Spitze eines Kugelschreibers einen beliebigen Code ein.



### Alarmdauer

Der DIP-Schalter 9 dient der Wahl der Alarmdauer.

Schalter auf **OFF** = 3 Minuten Alarm  
 Schalter auf **ON** = 15 Minuten Alarm

**HINWEIS!** Ein ausgelöster Alarm wird solange aktiv bleiben, bis entweder

- ein RESET an der Alarmzentrale ausgelöst wird.
- die an der Alarmzentrale eingestellte Alarmdauer abgelaufen ist.
- die gewählte Alarmdauer der Sirene abgelaufen ist.
- Der Alarm mit dem Handsender ausgeschaltet wurde.

## Jumper P2 und P3

Neben dem DIP-Schalter befindet sich zwei Steckbrücken mit folgenden Funktionen:

**SIREN** Durch Entfernen der Steckbrücke wird die akustische Sirene ausgeschaltet, das Blitzlicht bleibt jedoch weiterhin aktiv (stummer Alarm). Für Funktions-Tests sollten Sie die Steckbrücke entfernen, um die Nerven Ihrer Nachbarn zu schonen.

**BEEP BEEP** Bei aufgesetzter Steckbrücke wird das Unscharfschalten der Zentrale und das Aktivieren des Servicemodus über den Handsender durch zwei Quittierungstöne bestätigt. Diese Steckbrücke sollte gesteckt bleiben.

## Stromanschluß

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Solarzelle zum Betrieb zu nutzen (z.B. bei Innenmontage), so können Sie als Stromversorgung ein handelsübliches Steckernetzteil mit 7,5 Volt stabilisierter Gleichspannung / 100 mA min. einsetzen. Dieses lädt gleichzeitig den eingebauten Akku auf, so daß eine Notstromversorgung für mindestens 3 Tage gewährleistet ist. Achten Sie beim Anschluß auf korrekte Polarität. (Pluspol = Mittelkontakt)

## Initialisierung

Verbinden Sie nun zuerst den Akku 6V / 1,2Ah mit den Abschlußklemmen, und zwar das rote Kabel mit dem rot gekennzeichneten Pluspol, das schwarze Kabel mit dem schwarz gekennzeichneten Minuspol. Entfernen Sie die Schutzhülle von der 9-Volt Blockbatterie und verbinden Sie sie mit dem Clipanschluß. Die 9 Volt Blockbatterie entlädt nun ihre gesamte Kapazität innerhalb 3 Stunden in den eingebauten Akku, da dieser bei Lieferung nur teilgeladen ist. Danach ist die Batterie entladen und kann entfernt werden. Sie kann jedoch auch in der Sirene bleiben und erst bei der jährlichen Kontrolle entfernt werden.

Beachten Sie, daß die Sirene jetzt funktionsfähig ist. Da der eingebaute Akku nicht vollständig geladen ist, sollte die Sirene nicht länger als 3 Tage im Dunkeln liegen, damit der Akku durch die Solarzelle aufgeladen werden kann.

## Abreißschutz (Sabotageschalter)

In der Sirene ist ein Kontaktschalter angebracht, der bei gewaltsamem Abreißen oder unbefugtem Öffnen des Gehäuses Alarm auslöst.

**Bitte beachten:** Dieser Kontakt wird erst wirksam, nachdem Sie mittels des Senders HA-65T einmal einen Alarm ausgelöst und wieder ausgeschaltet haben. Dieses ist vorgesehen, damit die Sirene bei der Montage nicht ständig einen Sabotagealarm auslöst.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

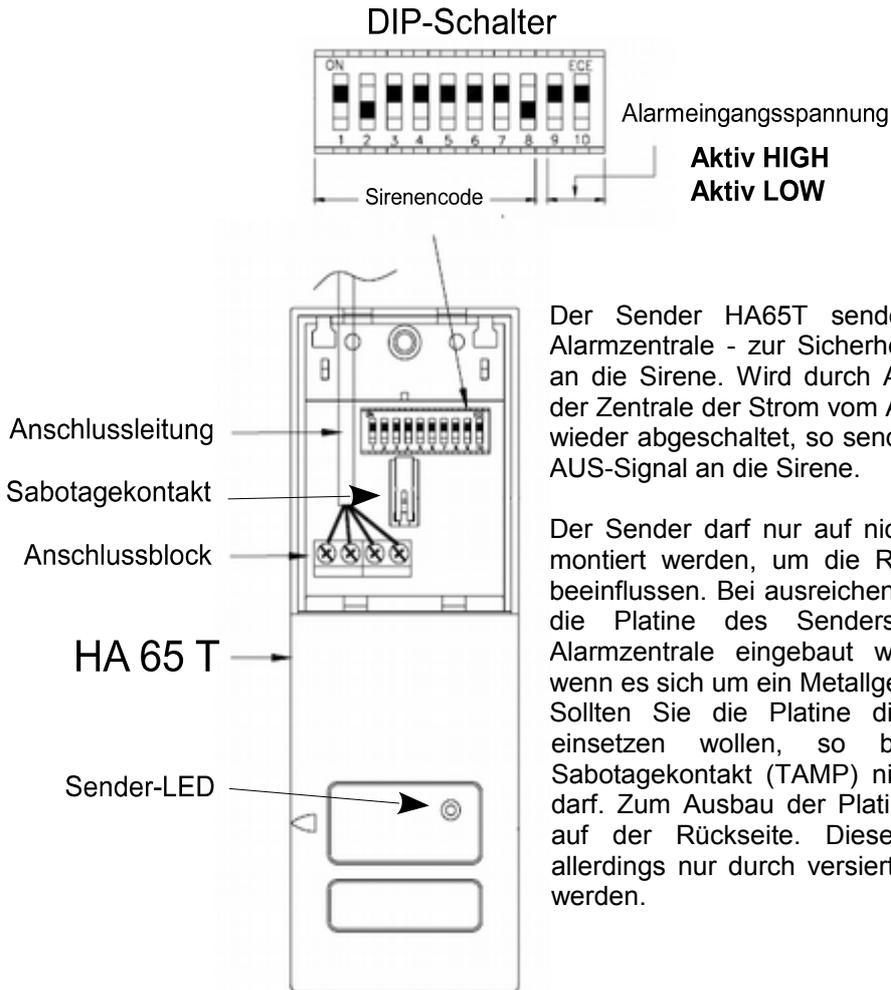
Lösen Sie an der Alarmzentrale, die mit dem HA-65T verbunden ist, einen Alarm aus. Sowie die Sirene HA-65E ertönt, schalten Sie den Alarm wieder aus. Damit ist der Abreißschutz aktiv.

## Servicemodus

Um bei Servicearbeiten (Reinigen, Akkupflege, usw.) keinen Sabotagealarm auszulösen, muss bei der Sirene vorher der Servicemodus aktiviert werden. Dafür brauchen Sie nur mit dem beigelegten Handsender ein Ausschaltsignal zu senden (unterste Taste). Die Aktivierung quittiert die Sirene mit zwei Signaltönen.

Um nach Abschluss der Servicearbeiten den Servicemodus wieder zu verlassen muss, wie unter dem Punkt Abreißschutz beschrieben, einmal ein Alarm über den Sender HA 65 T ausgelöst und beendet werden.

## Geräteübersicht Sender (HA 65 T)



Der Sender HA65T sendet das Alarmsignal jeder Alarmzentrale - zur Sicherheit jeweils zweimal - weiter an die Sirene. Wird durch Ausschalten des Alarms an der Zentrale der Strom vom Anschluß ARM des Senders wieder abgeschaltet, so sendet der HA-65T zweimal ein AUS-Signal an die Sirene.

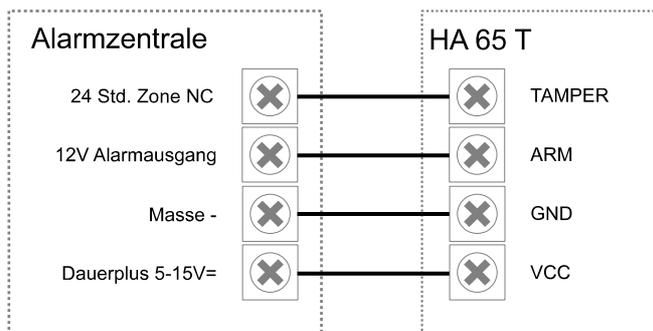
Der Sender darf nur auf nichtmetallischem Untergrund montiert werden, um die Reichweite nicht negativ zu beeinflussen. Bei ausreichendem Platz kann auch allein die Platine des Senders in das Gehäuse der Alarmzentrale eingebaut werden, jedoch keinesfalls, wenn es sich um ein Metallgehäuse handelt.

Sollten Sie die Platine direkt in die Alarmzentrale einsetzen wollen, so beachten Sie, daß der Sabotagekontakt (TAMP) nicht angeschlossen werden darf. Zum Ausbau der Platine lösen Sie die Schraube auf der Rückseite. Diese Einbaumöglichkeit sollte allerdings nur durch versierte Techniker vorgenommen werden.

### Anschluss an Alarmzentrale

Verbinden Sie den Sender mit Ihrer Alarmzentrale entsprechend nebenstehender Zeichnungen. Zum Anschluß benutzen Sie ein einfaches 4-adriges Kabel von ca. 20 - 30cm Länge, z.B. ein Stück Telefonkabel. Sie können den Sender mit dem beigelegten doppelseitigen Klebeband montieren.

Wenn Sie eine dauerhaftere Montage mit Schrauben vorziehen, so stechen Sie mit einem Schraubendreher den Boden an der markierten Stelle durch. Den Ausschnitt für die obere Schraube finden Sie auf der Rückseite des Senders. Bringen Sie zuerst diese Schraube ggf. mit dem Dübel an und lassen Sie die Schraube ca. 3mm aus der Wand herausstehen. Hängen Sie den Sensor an diese Schraube, und zeichnen Sie jetzt die Markierung für die untere Schraube an. Nachdem Sie hier vorgebohrt bzw. den Dübel gesetzt haben, drehen Sie die obere Schraube fest. Schließen Sie das Gehäuse des Senders.



### Codierung

Im Sender finden Sie einen 10-fachen DIP-Schalter. Die Schalter 1-8 dienen der Einstellung Ihres Sirencodes. Stellen Sie mit einem kleinen Schraubendreher oder der Spitze eines Kugelschreibers willkürlich einige der 8 Schalter auf ON und einige auf OFF. Stellen Sie nicht alle 8 auf ON oder OFF.

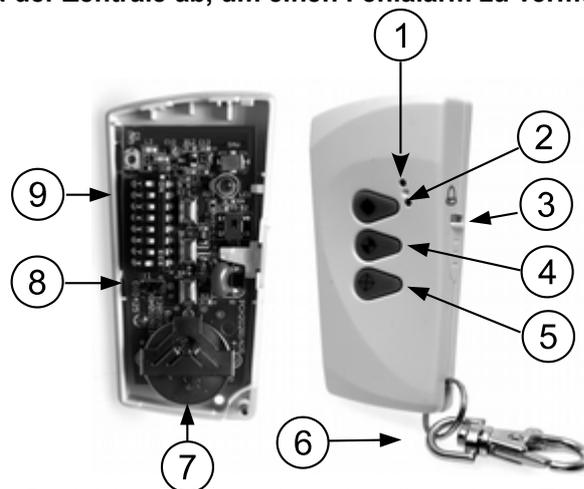
**WICHTIG! Bei Benutzung mit einer kompatiblen Funk-Alarmanlage achten Sie unbedingt darauf, daß Sie nicht denselben Code für Alarmanlage und Sirene benutzen. Wählen Sie einen Code für die Alarmanlage und einen anderen für die Sirene.** Notieren Sie den gewählten Code, da Sie dies ebenfalls auch in der Sirene einstellen müssen.

Die Schalter 9 und 10 schalten die Art der Alarmauslösung:  
 9+10 ON = Alarm, wenn an der Klemme ARM +12 Volt anliegen.  
 9+10 OFF = Alarm, wenn an der Klemme ARM Masse (-) anliegt.

**Beim Anschluß an die Alarmzentrale schalten Sie diese zuerst aus, klemmen Sie die Stromversorgung und den Notstromakku der Zentrale ab, um einen Fehlalarm zu vermeiden.**

#### Geräteübersicht Handsender (H 302 R)

- 1 LED
- 2 Alarmtaster
- 3 Panik Schalter
- 4 Partieller Alarmtaster
- 5 Deaktivierungstaster
- 6 Schlüsselring
- 7 Batteriehalter
- 8 Steckbrücke
- 9 DIP-Schalter



#### Hinweis:

Zum Betrieb mit der Solarsirene wird nur der Deaktivierungstaster benötigt, die anderen Taster haben keine Funktion.

#### Vorbereiten des Handsenders

- Entfernen Sie das Unterteil der Rückenschale durch Entfernen der kleinen Kreuzschlitzschraube und heben Sie den Deckel vorsichtig vom Unterteil ab. Achten Sie darauf, dass der kleine Kunststoffschieber des Panikschalters nicht herausfällt.
- Schieben Sie die CR 2032 in den Batteriehalter (**G**). Achten Sie darauf, dass der Pluspol der Batterie dabei nach oben zeigt.
- Stellen Sie am DIP-Schalter (**H**) den Haus-Code ihrer Alarmanlage ein.
- Die Steckbrücke (**I**) muss geschlossen sein.
- Schließen Sie das Gehäuse wieder, achten Sie dabei auf die korrekte Lage des Panikschalters und hängen Sie, bei Bedarf, den Schlüsselring wieder ein.
- Drehen Sie die Kreuzschlitzschraube wieder fest.

#### Batterie

Der Handsender benötigt eine CR2032 Lithiumbatterie, die bei normaler Benutzung ein Jahr hält. Wenn die LED Anzeige auch nach der Betätigung eines Tasters noch leuchtet, heißt das die Batterie getauscht werden muss. Die Batterie ist **nicht** im Lieferumfang enthalten!

#### Batterie-Hinweise:

- Achten Sie beim Anschluss der Batterien unbedingt auf richtige Polarität. Durch falsche Polarität besteht die Gefahr eines Kabelbrands.
- Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausgelaufene und beschädigte Batterien können bei Berührung Verätzungen der Haut verursachen. Benutzen Sie in diesem Falle geeignete Schutzhandschuhe.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer. Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. In beiden Fällen besteht Explosionsgefahr.

- Entsprechend der Batterieverordnung (BattV) vom 27. März 1998 ist der Endverbraucher gesetzlich zur Rückgabe verbrauchter Batterien verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Ebenso ist jeder entsprechende Fachhändler zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet. Selbstverständlich können Sie Altbatterien weiterhin bei den von der Stadt bereitgestellten Sammelstellen (Wertstoffhöfe) entsorgen.

### Wartung, Pflege und Entsorgung

Der eingebaute Akku sollte alle 3-4 Jahre überprüft und ggf. erneuert werden. Beim Austausch des Akkus achten Sie darauf, dieselbe Type zu verwenden: WP 1,2-6 (6 Volt 1,2 Ah). Bei dieser Gelegenheit sollten Insekten und Spinnengewebe entfernt und das Gehäuse mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektroaltgeräte (Altgeräteverordnung) und darf daher **nicht** am Ende seiner Lebensdauer im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte oder beim entsprechenden Fachhandel, der gesetzlich verpflichtet ist Altgeräte anzunehmen.



### Entsorgung von gebrauchten Batterien!

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (**Batteriegesetz**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. **Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei.



Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, Ihrem Fachhändler oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

**Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!**

### Technische Daten

Empfangsfrequenz : 433 MHz-Bereich  
Reichweite : ca. 30m abhängig von örtlichen Gegebenheiten

#### **Sirene (HA 65 F)**

Spannungsversorgung : 6 V über Solarzelle oder externes Netzteil 7,5 DC / 100 mA  
Stromverbrauch : ca. 6 mA Standby / 200 mA Alarm  
Notstromakku : 6V/1,2 - 1,3Ah  
Alarmdauer : 3 min. / oder abhängig von Zentrale  
Gehäuse : 3mm Polycarbonat  
Sirene (eingebaut) : 105 dB(A)  
Abmessungen (HxBxL) : 90 x 225 x 315 mm

#### **Sender (HA 65 T)**

Notstromakku : 6 V/1,2-1,3 Ah  
Spannungsversorgung : 5 - 15V=  
Stromverbrauch : ca. 0,2 mA Standby / 100mA (0,6 sec.) bei Alarm  
Alarめingangsspannung : HIGH → 4-15V / LOW → 0-0,3V DC  
Abmessungen (HxBxL) : 37 x 45 x 130 mm

#### **Handsender (H 302 R)**

Spannungsversorgung : Lithiumbatterie CR 2032 (nicht im Lieferumfang enthalten)  
Abmessungen (HxBxL) : 14 x 40 x 75 mm

Hiermit erklärt die Firma Gunnar Holm-Petersen Aussenhandel GmbH & Co., dass der Funkanlagentyp HA 65 E der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: [http://www.profitec.info/uploads/documents/Konformität\\_HA\\_65\\_E.pdf](http://www.profitec.info/uploads/documents/Konformität_HA_65_E.pdf)

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Firma Gunnar Holm-Petersen Außenhandel GmbH&Co., Schierenberg 70, 22145 Hamburg. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt.. Dieses Datenblatt entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.